

Der 3. Standort



Ganz am Anfang gab es das "Lodi Goo" am Donnerstag. Heute, findet es immer jeden letzten Dienstag im Monat statt.



Der 1. Standort: Vom 31. August 2006 bis 30. November 2006 waren wir im Biwi. Wir hatten etwa 40 Gäste. Danach ging es aufwärts. Es kamen immer mehr Besucher und Besucherinnen.



Der 2. Standort: Vom 30. Januar 2007 bis 31. Oktober 2017 waren wir in der Jugendbaracke der evangelischen Kirchgemeinde Straubenzell. Dort hatten wir von Jahr zu Jahr steigende Gästezahlen. Dann gab es immer weniger Platz. Wir beschlossen wieder umzuziehen.



Der 3. Standort: Seit dem 28. November 2017 sind wir neu im Talhof.



Inzwischen haben wir etwa 140 Gäste. Der Standort ist zentral gelegen und ist sehr angenehm. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Talhof gut erreichbar.

Donato Lorusso, Natascha Oberholzer
und
Katharina Marks

Wasserschaden



In der Baracke war es nach dem Wasserschaden nicht mehr so lustig für uns, weil wir keine Anlage und keine Boxen mehr hatten.

In der Baracke gab es Platzmangel zum Tanzen. Darum gingen wir in den Talhof, weil es dort genügend Platz hat - speziell auch zum Tanzen.



Der Talhof hat eine eigene Anlage. Von jetzt an müssen wir nicht mehr die eigene Anlage mitnehmen. Der Technikgruppe gefällt es im Talhof, weil wir nur noch Laptop und Kabel aufräumen müssen.



Norbert und Susanne

Bericht Präsidentin

Liebe Mitglieder des Vereins "Lodi goo"

Im letzten Jahr hatten wir einige sehr aufregende Momente. Der Umzug zur passenden Zeit, von der Jugendarbeitsbaracke in den „talhof“ hat uns gefordert und war, nach so langer Zeit, mit intensiven Emotionen verbunden. Wir mussten wegen Platzmangel, aus unseren inzwischen mit heimatlichen Gefühlen verbundenen Räumlichkeiten im Wolfganghof, ausziehen. Wir sind der evangelischen Jugendarbeitsbaracke für die 11 Jahre und der Pfadi St. Martin für die ca 6 Jahre gute und für uns wohlgemeinte Zusammenarbeit sehr Dankbar.

Der Umzug hat unter uns MitarbeiterInnen teils Verunsicherungen mit sich gebracht, aus diesem Grund sind wieder Neuwahlen nötig.

René Herrmann hat leider den Austritt gegeben, wir können ihn aber für Transporte oder Sonstiges anfragen. Er wird auf der Adressliste als Springer vermerkt.

Rolf Lieberherr hat etwa ein Jahr Pause eingegeben und gibt für den Moment seine Tätigkeiten für den Verein und den Freizeittreff ab.

Sandra Gälli erholt sich noch nach längerer Neuorientierung, Sie pausiert weiterhin.

Susanne Lendenmann und Paolo Widmer arbeiten sehr engagiert an den Treffabwicklungen mit, Paolo gibt die Vorstandsarbeit ab.

Christine Halbbeck, Ursula Kalberer und Michael Soder sind neue Mitarbeiter/innen im Treff, teils noch in der Probephase

Ursula Kalberer hat sich der verwaisten Buchhaltung angenommen und stellt sich an der HV zur Wahl für das Kassieramt. Sie hat sich sehr schnell und gut eingelebt. Auch an den Treffs ist sie engagiert mit dabei.

Susanne Huber wird sich neu als Vertretung der Technikgruppe für den Vorstand an der HV zur Wahl stellen.

Michael Soder war vor Jahren schon mal im Lodi goo dabei und steigt jetzt erneut bei uns in der Technikgruppe ein, als DJ und Allrounder.

Im „talhof,“ sind wir uns noch am Einleben, machen aber mit den Betreibern des Talhofes sehr gute und wohlgemeinte Erfahrungen mit viel Hilfsbereitschaft von Ihnen. Einzig die Lagerräume sind beschränkt deshalb mussten wir einiges auswärts einstellen. Es wird nach einer Lösungen gesucht.

Bea Degen Präsidentin



Gelungene Fasnacht im Talhof mit etwa 160 Gästen und nicht nur die lustigen Clowns von Claudia Kühne sind mitgezügelt, viele Gäste kamen in prächtigen Sujets.